

Pflegefall – was nun?

Es kann schnell und unverhofft geschehen. Ein Mensch wird zum Pflegefall. Das verändert sein Leben und das der Familie, denn jetzt ist schnelle Hilfe gefordert. Eine gute Adresse ist dafür die Pflege- und Wohnberatung des Kreises im Kamener Severinshaus.

Viele pflegebedürftige Menschen werden zu Hause von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. „Die Menschen, die sich um ein pflegebedürftiges Familienmitglied kümmern, sind oft körperlich, aber auch psychisch stark belastet. Sie müssen teilweise rund um die Uhr für Hilfestellungen zur Verfügung stehen und haben selbst wenig Freizeit“, weiß Pflegebeaterin Heike Kruse.

In dieser Situation haben pflegende Angehörige viele Fragen und Sorgen: Was mache ich, wenn ich krank werde und die Betreuung meines Angehörigen nicht selbst übernehmen kann? Gibt es Betreuungsdienste und Gesprächskreise? Was bietet eine Tagespflege an und welche Kosten übernimmt die Pflegeversicherung?

Mit allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit sind Ratsuchende bei den Pflegeberaterinnen der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna richtig. Die Fachleute stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung und versuchen im Einzelfall, gemeinsam mit den Angehörigen Lösungen zu finden. Bei der Pflege- und Wohnberatung gibt es auch Informationen über alle Hilfe- und Pflegeangebote im Kreis Unna und deren Kosten. „Unsere Beratung erfolgt anbieterunabhängig und ist kostenfrei“, unterstreicht Pflegeberaterin Heike Kruse.

Heike Kruse und ihre Kolleginnen bieten Hausbesuche an, sind aber auch täglich von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr persönlich **im Severinshaus an der Nordenmauer 18 in Kamen** oder telefonisch unter 0 23 07 / 28 99 060 oder 0800 27

200 200 (kostenfrei) zur Verfügung. Ein Kontakt ist auch per E-Mail an pwp@kreis-unna.de möglich.

„Mann mit dem Kinderwagen“ hat sich der Polizei gestellt

Die Öffentlichkeitsfahndung mit Fotos von einer Überwachungskamera nach dem „Mann mit dem Kinderwagen“ hatte Erfolg. Er wird verdächtigt, am 3. Mai vor dem Hammer Hauptbahnhof einen 45-jährigen Mann derart geschlagen zu haben, dass das Opfer schwer stürzte und einige Tage später im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen erlag.

Wie die Polizei Hamm am Donnerstag, 22. Mai, mitteilt, hat sich der Tatverdächtige gestellt. Habe habe sich in Begleitung eines Rechtsanwalts gemeldet, heißt es in der Mitteilung der Polizei: Er habe eine Beteiligung an dem Vorfall eingräumt.

Das 45-jährige spätere Opfer hatte laut einer Zeugenaussage gegen 17.15 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz an die Hauswand neben dem Bahnhofseingang uriniert. Daran störte sich ein Passant. Dieser soll den alkoholisierten Mann geschlagen haben, sodass er stürzte. Anschließend ging der Unbekannte weiter.

Wegen der Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung durch die Polizei haben wir ihrer Aufforderung entsprechend die Fotos vom Tatverdächtigen auf „Bergkamen-Infoblog“ und „Bergkamener Nachrichten“ (Facebook) gelöscht.

JeKi-Stadtorchester Bergkamen spielt im Dortmunder Konzerthaus

Mehr als 50 junge Bergkamener Musikerinnen und Musiker werden sich am Sonntagmittag auf den Weg nach Dortmund machen. Als eines von 7 ausgewählten Ensembles spielt das JeKi-Stadtorchester Bergkamen beim JeKi-Tag 2014 im Dortmunder Konzerthaus.



Das JeKi-Stadtorchester Bergkamen spielt am 25. Mai im Konzerthaus Dortmund.

Das Ensemble unter der Leitung von Bettina Pronobis und Ralf Beyersdorff vereint JeKi-Kinder fast aller Bergkamener Grundschulen zu einem beachtlichen Klangkörper. Nach längeren Vorbereitungen innerhalb der einzelnen Schulen wurde am vergangenen Samstag ein gemeinsamer intensiver Probenstag

veranstaltet. In mehreren Probeneinheiten sowohl innerhalb der einzelnen Instrumentengruppen als auch mit dem gesamten Orchester bekam das Konzertprogramm mit dem Titel „Old MacDonald fährt zur See“ den letzten Schliff.

Insgesamt werden rund 500 JeKi-Kinder aus verschiedenen Ruhrgebietsstädten am 25. Mai ins Konzerthaus kommen, um für Kinder und Familien Musik zu machen und erste Bühnenerfahrung zu sammeln. Die Ensembles der JeKi-Grundschule präsentieren ihr musikalisches Können in einzelnen Foyer-Konzerten und im großen JeKi-Konzert auf der Konzerthaus-Bühne. Unter dem Motto „Auf die Bühne, fertig, los!“ wartet ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen und Zuhören auf das Publikum.

Zudem wird es ein spannendes Rahmenprogramm mit unterhaltsamen Aktionen, Instrumenten-Ausprobierstationen und einer Klangrallye durchs Haus geben.

Kompletter Reifensatz futsch

Unbekannte Täter gelangten in der Nacht zu Donnerstag, 22. Mai, auf das Gelände eines Autohauses an der Kamener Straße in Werne. Dort setzten sie einen Mercedes auf Ziegelsteine und entwendeten alle vier Räder. Zur weiteren Vorbereitung des Diebstahls zerstörten die Täter die Elektronik an zwei Laternen auf dem Gelände. Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0 entgegen.

Reifenstecher in Kamen unterwegs: Zehn Autos beschädigt

In der Nacht zu Donnerstag, 22. Mai, zerstachen bislang unbekannte Täter jeweils einen Reifen an Fahrzeugen, die in den Straßen Am Koppelteich (fünf Fahrzeuge), Am Schwimmbad (ein Fahrzeug) und in der Straße Kalthof (vier Fahrzeuge) abgestellt waren. Bislang sind zehn beschädigte Fahrzeuge bekannt. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 entgegen.

Grüne warnen: Eisenbahnbrücken müssen saniert werden

Die Grünen um den Landtagsabgeordneten Herbert Goldmann sorgen sich um den Zustand der Eisenbahn-Brücken im Kreis Unna. Sechs Brücken müssen wohl abgerissen werden, weil sie nicht mehr wirtschaftlich saniert werden können.

Schulsozialarbeit leistet „wertvolle Arbeit für unsere Kinder“

Schulsozialarbeit soll fest im schulischen Alltag verankert werden. Darüber sind sich alle einig. Deshalb stellte der Kreistag auf Initiative von Landrat Michael Makiolla die Finanzierung bis zum Schuljahresende 2014/2015 sicher. Um zu zeigen, wie wichtig ihnen die Schulsozialarbeit ist, übergaben Mütter, Väter und Kinder der Lünener Osterfeldschule am Mittwoch einen „Elternbrief“ an den Landrat.

Die fast 120 Unterzeichner des Schreibens fordern, die derzeit noch über das Bildungs- und Teilhabepaket bezahlte Schulsozialarbeit dauerhaft auf ein finanziell sicheres Fundament zu stellen, weil die Schulsozialarbeiter „wertvolle Arbeit für unsere Kinder“ leisteten. Mit ihrer eindringlichen Bitte rannten die Eltern bei Landrat Michael Makiolla offene Türen ein. Der Verwaltungschef verwies auf einen zweiten, im Kreistag einmütig gefassten Beschluss. Danach soll die Finanzierung der Schulsozialarbeit über den Kreis ausdrücklich nicht Mitte 2015 enden. Vielmehr beauftragte die Politik die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Weiterentwicklung und Finanzierung der „zusätzlichen Schulsozialarbeit“ ab dem Schuljahr 2015/2016.

„Zusätzliche Schulsozialarbeit“ deshalb, weil schon vor Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes Schulsozialarbeiter an den Schulen im Kreis tätig waren. Mit diesen über 40 Personen arbeiten kreisweit aktuell über 100 Schulsozialarbeiter an mehr als 80 Schulen.

Let's play! Spielenachmittag der VHS mit leichter englischer Konversation

„Let's play!“ heißt die Aufforderung für ein neues Angebot der VHS, ein Spielenachmittag mit leichter englischer Konversation am Samstagnachmittag.

Wer nicht oft Gelegenheit zum freien Sprechen in der englischen Sprache hat und dieses in ungezwungener Atmosphäre einmal an einem Samstagnachmittag tun möchte, der ist richtig im VHS-Kurs „Let's play! Spielenachmittag in englischer Sprache“ mit Dozentin Gaby Tyschak, der am 14. Juni von 14.30 – 16.45 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ stattfindet. In diesem Kurs können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch ihre Englisch-Kenntnisse wiederholen und vertiefen. Inhalte des Kurses sind Lernspiele wie zum Beispiel Memory, Quartett, Grammatikspiele und Sprachspiele.

„Das Sprachen lernen in einer entspannten Atmosphäre soll Personen ansprechen, die bisher nicht Teilnehmende an Volkshochschulkursen sind“, erläutert Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen unter anderem für den Fachbereich Fremdsprachen zuständig ist. „Durch das kompakte Kursangebot an einem Samstagnachmittag können hier auch diejenigen ihre Englischkenntnisse beleben, die auf Grund beruflicher oder familiärer Belastungen wenig Zeit für Sprachunterricht erübrigen können.“ Auch für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8, die zusätzlich zu dem Englischunterricht in der Schule das freie Sprechen üben möchten, ist der Kurs geeignet.

Der Kurs mit Kursnummer 4618 umfasst 3 Unterrichtsstunden und kostet 5,40 €. Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team

persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

UKBS überweist an Bergkamen Gewinnbeteiligung von 87.360 Euro

Eine Gewinnausschüttung von 87.360 Euro wird die Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) jetzt an die Bergkamener Stadtkasse überweisen. Im nächsten Jahr soll der Betrag in ähnlicher Höhe ausfallen.



Zukunftsprojekt: So stellt sich der Architekt die kleine Siedlung der UKBS

mit 12 Häusern an der
Eichendorffstraße in
Bergkamen-Mitte vor.

Bereits vor Beginn der Festlichkeiten zum 75jährigen Bestehen am 22. August auf Haus Opherdicke konnte die UKBS ein Kompliment des Verbandes der Wohnungswirtschaft Rheinland-Westfalen entgegennehmen. „Die UKBS hat sich stabil entwickelt; das Unternehmen ist gut aufgestellt“, so Verbandsprüfer Engbert in einer gemeinsamen Sitzung von Gesellschaftern und Aufsichtsrat im Hotel Katharinenhof in Unna. Ein „uneingeschränkter Bestätigungsvermerk“ zum Jahresabschluss 2013 unterstreicht diese erfreuliche Entwicklung.

Daran partizipieren auch diesmal wieder die beteiligten Kommunen, die sich über einen Bilanzgewinn dieses Wohnungsunternehmens freuen dürfen. Dabei handelt es sich als Gesellschafter um den Kreis Unna, die Städte Bergkamen, Fröndenberg, Hamm, Kamen, Unna und Selm sowie um die Gemeinden Bönen und Holzwickede. Sie erhalten eine Gesamt-Dividende von 624.000 Euro entsprechend ihrem jeweiligen Anteil.

Auf **Bergkamen** entfallen bei einer Beteiligung von 14 Prozent insgesamt 87.360 Euro. Darüber freuten sich die beiden Aufsichtsratsmitglieder Horst Mecklenbrauck und Uwe Radtke besonders, nahmen sie doch letztmalig an einer Sitzung der UKBS-Gremien teil.

Und Geschäftsführer Matthias Fischer ließ darüber hinaus zur Freude der Gesellschafter wissen: „Die Ausschüttung wird auch in den nächsten Jahren mindestens in dieser Höhe so bleiben!“

Im Wohnungsbestand ist es nach Angaben von Geschäftsführer Fischer weiter gestiegen. Nach der Übergabe der 41 Wohnungen mit Service in der Gemeinde Bönen beläuft sich die Anzahl der Einheiten nunmehr auf insgesamt 2.827. Hinzu kommen noch 36 Gewerbeeinheiten. Neben dem Neubauvorhaben in Bönen konnten

noch eine neue Kindertagesstätte, ebenfalls in Bönen, ihrer Bestimmung übergeben werden. Ebenso wurde im abgelaufenen Jahr 2013 eine von der UKBS errichtete Kindertagesstätte in Unna an der Heinrichstraße in Betrieb genommen, wovon nach Angaben von Fischer gleichzeitig ein „positiver Effekt für das ganze Quartier“ ausgeht.

Damit nicht genug: Große Pläne hat das kommunale Wohnungsunternehmen für die Zukunft. So wird die Kita an der Erlenstraße in Unna um 185qm Nutzfläche erweitert, zwölf Bungalows für Senioren entstehen in Bergkamen an der Eichendorffstraße, in Bergkamen gegenüber dem Busbahnhof ist ein Komplex mit 16 Wohnungen und acht Gewerbeeinheiten in der Planung, in Selm wird die alte Schule umgebaut in 13 Wohnungseinheiten und an der Heinrichstraße in Unna-Königsborn sollen 40 neue Wohnungen errichtet werden. Hinzu kommen ein Mehrgenerationenprojekt in Unna an der Weberstraße und in Fröndenberg 26 Wohnungseinheiten für Senioren in Ardey. „Wir haben viel vor“, ließ Aufsichtsratsvorsitzender Theodor Rieke wissen. Und Geschäftsführer Fischer bestätigte die Philosophie des Unternehmens, dass man als kommunales Unternehmen ein verlässlicher Partner der Kommunen sein wolle und sich dafür einsetze, dass Wohnraum bezahlbar bleibe.

SPD-Fahrdienst zur Wahl in Bergkamen-Mitte

Der SPD-Ortsverein Bergkamen-Mitte bietet für alle Bürgerinnen und Bürger aus Bergkamen-Mitte am kommenden Sonntag wieder einen Fahrdienst zu den Wahllokalen an. Dieser kann telefonisch unter 0177 / 7888170 angefordert werden.

Wahlleiter Dr. Peters ruft zur Teilnahme an der Kommunal- und Europawahl auf

Bergkamens Wahlleiter Dr. Hans-Joachim Peters ruft alle Bergkamener zur Teilnahme an der Europa- und Kommunalwahl am kommenden Sonntag, 25. Mai, auf.

Wörtlich heißt es in dem Aufruf:

„Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



Bergkamens Wahlleiter
Dr. Hans-Joachim Peters

am kommenden Sonntag (25.05.2014) finden in Nordrhein-Westfalen die Europawahl und die Kommunalwahlen statt. Die 38.000 Wählerinnen und Wähler in Bergkamen erhalten mit den fünf Stimmzetteln die Möglichkeit zur Teilnahme an der Wahl zum Europäischen Parlament, des Landrates und der Vertretung des Kreises Unna sowie des Bürgermeisters und des Rates der Stadt Bergkamen.

Ich möchte Sie herzlich bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch

zu machen.

Die Wichtigkeit der Europawahl gilt es insbesondere herauszustellen: Egal ob es um Reisen ohne Grenzkontrollen, die Sicherheit im Internet oder besonders gekennzeichnete Lebensmittel geht. Europa hat Auswirkungen auf jeden einzelnen von uns.

Mit der Kommunalwahl haben Sie direkten Einfluss auf die politischen Entscheidungen vor Ort. Die Wahlperiode der kommunalen Vertretungen bzw. die Amtszeit von Bürgermeistern und Landräten beträgt ausnahmsweise rund sechseinhalb Jahre; sie endet am 31. Oktober 2020.

Von daher sollte sich keiner die Chance entgehen lassen, mitzubestimmen, wem er die Geschicke in Europa, aber auch auf kommunaler Ebene anvertraut.

Meine besondere Bitte geht dabei an die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die als Jungwähler erstmals von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können.

In Bergkamen werden zusätzlich die Mitglieder des Integrationsrates gewählt. Hier haben rund 6.700 Wahlberechtigte erstmalig in den gleichen Wahllokalen wie zur Europa- und Kommunalwahl die Möglichkeit zur Stimmabgabe.

Jede wahlberechtigte Person hat am Sonntag in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit zur Stimmabgabe in seinem Wahllokal. Die Wahlbenachrichtigungskarte oder ein amtlicher Ausweis ist mitzubringen.“

Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters

Erster Beigeordneter als Wahlleiter Stadt Bergkamen